

Protokoll der Hauptversammlung 2013

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 100

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der Hauptversammlung 2013

Datum und Zeit: Samstag, 27. April 2013, 10.00 Uhr
Ort: Hotel Zofingen, Kirchplatz 30, 4800 Zofingen
Teilnehmende: gemäss Präsenzliste 36 SGFF-Mitglieder und 5 Gäste
Vorsitz: Trudi Kohler, Pfäffikon ZH

1. Begrüssung

Präsidentin Trudi Kohler begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Für die Versammlung haben sich Frau Gautschi, Ettingen; Frau Riedi, Bülach; Frau Schäppi, Küsnacht; sowie Frau Stern, Locarno, entschuldigt, ebenso die Herren Barrelet, Neuchâtel, Favet, Marin-Epagnier; Frick, Batzenheid; Giger, Mühlau; Imhof, Ramsei; Moor, Schaffhausen und Schmid, Einsiedeln.

2. Wahl von zwei Stimmzählern

Herr Eggs, Uster wird zum Stimmzähler bestimmt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung in Baden

Das Protokoll wurden im Mitteilungsblatt Nr. 97 publiziert und muss daher nicht verlesen werden. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte

a. Jahresbericht der Präsidentin

Trudi Kohler verliest den Jahresbericht.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen am neuen Sitzungsort, dem Hotel Amaris in Olten. Eine Sitzung wurde als ganztägige Klausur in Hermatswil ZH abgehalten; daneben fanden weitere Sitzungen mit der Redaktionskommission des Jahrbuches statt.

Folgende Themen haben den Vorstand 2012 beschäftigt:

- Planung und Durchführung einer Ahnenforschertagung
- Jubiläumsanlass 2013
- Aufräumen der Altlasten (insbesondere Nachlässe) in der SGFF-Bibliothek und Registrierung der Bestände
- Projekt 2014 zum Thema Langzeitarchivierung
- Besuch der regionalen Gesellschaften
- Besuch von Anlässen im nahen Ausland
- Treffen mit Ruth Zurbuchen von Swissroots, New Glarus/USA

Personelles:

- Frau Michelle Michel musste die Schriftenverkaufsstelle aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig aufgeben. Anita und Urs Weibel–Knupp haben diese Aufgabe übernommen.
- Therese Metzger möchte die Arbeit in der Bibliothek abtreten. In Frau Susanne Mathys hat sie eine Nachfolgerin gefunden.
- Trotz intensiver Suche ist es nicht gelungen, einen neuen Kassier zu finden, der diese Arbeit ohne Bezahlung übernimmt. Kurt Zuckschwerdt erklärt sich bereit, noch bis Ende 2013 weiter als Kassier zu wirken. Er möchte aber nicht mehr im Vorstand mitarbeiten.

b. Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Herr Balmer verliert den Jahresbericht. Das Jahrbuch kam etwas verspätet zu Ostern heraus. Es beginnt mit den Nachrufen für Frau Elisabeth Graf–Burger und Pierre–Arnold Borel. Danach wird dem Leser eine sehr abwechslungsreiche Lektüre geboten. Da gibt es mehrere Familiengeschichten, einen Beitrag über Scharfrichter und Wasenmeister im alten Bern und einen Artikel über das Alter in der Gesellschaft.

c. Jahresbericht der Schriftenverkaufsstelle

Anita Weibel–Knupp hat die Schriftenverkaufsstelle zusammen mit ihrem Mann erst vor kurzem übernommen (01.01.2013). Sie stellt einige Bücher aus dem vielfältigen Angebot vor.

d. Jahresbericht der Auskunftsstelle

Die Auskunftsstelle wurde 2012 136 Mal in Anspruch genommen. Die meisten Anfragen waren in deutscher Sprache, einige auch in Englisch und Französisch. Pro Fall hat Peter Wälti durchschnittlich 21 Minuten aufgewendet, was eine Jahresarbeitszeit von 47 Stunden ergibt.

e. Jahresbericht der SGFF–Bibliothek

Therese Metzger–Münger erklärt, dass sie 2–3 Mal jährlich die eingegangenen Bücher und Mitteilungsblätter in die Nationalbibliothek einliefert. Im vergangenen Jahr hat sie mehrere Nachlässe bearbeitet und dem Publikum zugänglich gemacht.

f. Jahresbericht der Webredaktion

Ruedi Widmer stellt einige Neuheiten auf der Webseite vor: Eine Liste der erforschten Geschlechter ist ebenso abrufbar wie der Bestand der SGFF–Bibliothek und die Inhalte der Jahrbücher von x bis heute.

5. Jahresrechnung

a. Präsentation

Die Jahresrechnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 98 auf den Seiten 8–9 publiziert. Kurt Zuckschwerdt präsentiert eine ausgeglichene Rechnung für das Jahr 2012. ***Er appelliert an die Mitglieder, sich doch als Kassier zu melden oder im Bekanntenkreis nach einer geeigneten Person zu suchen.***

b. Revisorenbericht

Eberhard Eggs verliest den von ihm Frau Beatrice Walthert verfassten Revisorenbericht. Dieser wird einstimmig angenommen.

6. Déchargéerteilung an den Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme die Déchargé.

7. Budget 2013

Das Budget orientiert sich weitgehend an den Zahlen von 2012. Grössere Ausgaben als vorgesehen werden durch den Jubiläumsanlass im Oktober entstehen. Trudi Kohler erklärt, dass insbesondere die Saalmiete ins Gewicht fällt und einige Anschaffungen, die aber bei späteren Anlässen wieder verwendet werden können. Deshalb ist im Budget ein Verlust von 21600.– vorgesehen.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert für in der Schweiz wohnhafte Mitglieder ist Sfr. 55.– und für Mitglieder aus der EU 55 Euro.

9. 80–Jahr–Jubiläum vom 11.–13.10.2013

Eine Festschrift ist in Arbeit. Sie wird im Juni verschickt und am 75–Jahr–Jubiläum der GHGB am 22.06.2013 verteilt. Am 11.10.2013 beginnen die Feierlichkeiten mit der Vernissage des Jubiläumsjahrbuches in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern. An diesem Anlass kann auch eine Auswahl an schönen Familienchroniken und Stammtafeln aus unserer Bibliothek bewundert werden. Am 12. und 13.10.2013 findet unsere Ausstellung im Kulturcasino Bern statt. Nebst regionalen Gesellschaften haben sich auch einige ausländische Vereine und einige kommerzielle Anbieter als Aussteller angemeldet. Parallel zur Ausstellung finden verschiedene Vorträge statt.

10. Wahlen

- Nach dem Rücktritt von Kurt Zuckschwert aus dem Vorstand verbleiben ausser der Präsidentin 4 Vorstandsmitglieder: Ruedi Widmer, Therese Metzger, Claude Rubattel und Elisabeth Dürig. Diese werden einstimmig wiedergewählt.

- Frau Susanne Mathys wird neu in den Vorstand gewählt.
- Herr Eggs wird noch ein weiteres Jahr als Revisor wirken. Er wird neu unterstützt von Herrn Muheim aus Bern.
- Die Präsidentin Trudi Kohler wird einstimmig wiedergewählt.

11. Anträge

- Antrag von Herrn Zingre: Die SGFF soll im Handelsregister eingetragen werden. Wegen des verspäteten Eingangs am 15.04.2013 ist der Antrag zuhanden der HV 2014 angenommen worden.

12. Verschiedenes

- Herr P. Steiner schlägt vor, dass bei der nächsten Anmeldung zu einer Versammlung eine dritte Auswahlmöglichkeit eingeführt wird für die Mitglieder, die nur für das Mittagessen bleiben wollen, aber auf eine Führung verzichten.
- SGFF–Newsletter: Ruedi Widmer erklärt seine Überlegungen zur Form der SGFF–Publikation. Es entsteht eine lebhaftige Diskussion.
- Im Jahr 2014 wird die Hauptversammlung in Zug stattfinden, ausserdem ist eine Fachtagung zum Thema Langzeitarchivierung von Forschungsergebnissen geplant.
- Trudi Kohler schlägt vor, Dr. H. Balmer zum Ehrenmitglied zu machen, was die Versammlung einstimmig annimmt.
- Herr Dr. H. Ochsner dankt dem heutigen Vorstand für seine erfolgreiche Arbeit.

Für das Protokoll

3309 Zauggenried, 01.05.2013

Elisabeth Dürig, Sekretärin SGFF/SSEG